

Prof. Dr. Alfred Toth

Mäandrische Systeme und Zahlenfelder

1. Im folgenden werden mäandrische Relationen aus positiv und negativ orthogonalen Teilrelationen definiert (vgl. Toth 2015a, b).

2.1. Positive mäandrische Systeme und Zahlenfelder

Als positive Mäander seien Relationen mit positiv orthogonalem Anfang definiert.



Ihnen entsprechen Zahlenfelder folgender Formen

0	0	0	0		
∅	0	0	0	0	...

1	1	1	1		
∅	1	1	1	0	...

2.2. Konvers seien negative Mäander als Relationen mit negativem orthogonalem Anfang definiert.



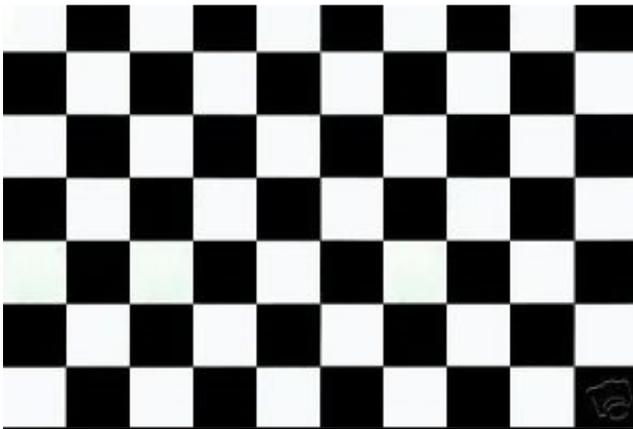
Ihnen korrespondieren also Zahlenfelder folgender Formen

∅ 0 0 0
0 0 0 0 0 ...

∅ 1 1 1
1 1 1 1 0 ...

3. Im folgenden werden mäandrische Systeme in allen drei Raumdimensionen unterschieden.

2.1. Negative mäandrische Systeme



Karo-Fliesenmuster

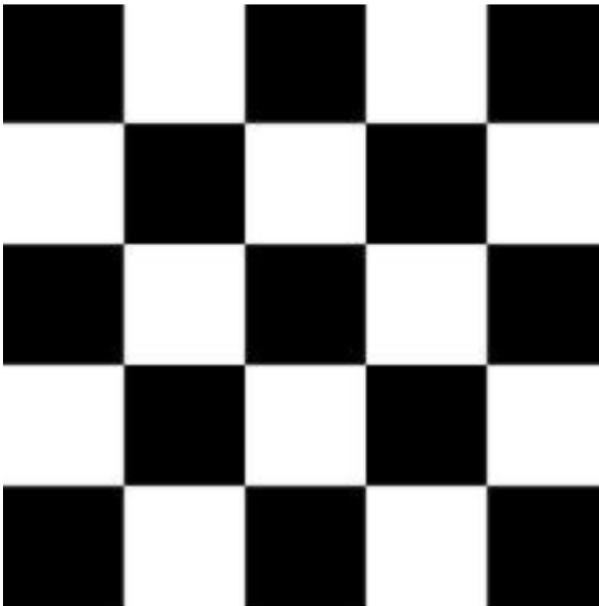


Buchholzstr. 9, 8053 Zürich



Albisriederstr. 392a, 8047 Zürich

2.2. Positive mäandrische Systeme



Fliesenmuster Karo



Maulbeerstr. 8, 4058 Basel



Luegislandstr. 357, 8051 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Perspektivität positiver und negative Orthogonalität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Offene und abgeschlossene negative Orthogonalität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b 14.5.2015